



HEIMSPIEL



**LENA
NEUDAUER
& PAUL
RIVINIUS**

Violine & Klavier

THEATERFORUM

PROGRAMM SAMSTAG 31. OKTOBER 2015

WOLFGANG AMADEUS MOZART [1756 – 1791]

Sonate A-Dur, KV 331

Tema. Andante grazioso | Menuetto | Alla Turca. Allegretto

MAURICE RAVEL [1875 – 1937]

Sonate pour violon & piano

Allegretto | Blues | Perpetuum mobile

P A U S E

FRANZ SCHUBERT [1797 – 1828]

Sonatine g-Moll, D 408

Allegro giusto | Andante | Menuetto: Allegro vivace | Allegro moderato

GABRIEL FAURÉ [1845 – 1924]

Sonate Nr. 1 A-Dur, op. 13

Allegro molto | Andante | Scherzo. Allegro vivo | Finale. Allegro quasi presto

Noch in der Nacht schreibt der Musikjournalist Reinhard Palmer eine Kritik zum Konzert. Sie können diese entweder unter www.theaterforum.de oder www.bosco-gauting.de bereits am nächsten Morgen lesen oder sich als Mail-Service schicken lassen.

LENA NEUDAUER, Violine

Die Gautingerin Lena Neudauer spielt Musik, die aus einer inneren, tiefen Überzeugung entspringt, mit „einer solchen Wahrfähigkeit ihres Ausdrucks, einer solchen Reife der Gestaltung sowie mit einem solchen Verständnis für musikalisch-seelische Dimensionen“. (SVZ) Auf der Bühne fasziniert ihre Natürlichkeit und die Selbstverständlichkeit mit der sie ihre Geige spielt, als ob sie ein Teil ihres Körpers wäre.

Lena Neudauer, 1984 in München geboren, passt in keine Schublade. Obwohl sie schon früh eine außergewöhnliche Begabung zeigte, sah sie sich nie als Wunderkind. Im Alter von drei Jahren begann sie mit dem Geigenspiel. Mit 11 Jahren kam Lena Neudauer in die Klasse von Helmut Zehetmair an das Mozarteum Salzburg. Internationale Aufmerksamkeit errang Lena Neudauer als sie 15-jährig spektakulär den Leopold-Mozart-Wettbewerb in Augsburg nicht nur gewann, sondern auch nahezu alle Sonderpreise erhielt.

Sie musiziert kammermusikalisch neben Paul Rivinius mit Julius Steckel (Cello) und mit vielen namhaften Orchestern wie z.B. der Deutschen Radio Philharmonie, den Münchner Philharmonikern, dem Münchner Kammerorchester, dem Deutschen Kammerorchester und vielen mehr. Festivals bei denen sie zu Gast war, sind u.a. die Mozartwoche Salzburg, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und das Schleswig-Holstein Musik Festival. Lena Neudauer spielt eine Lorenzo Guadagnini von 1743.

PAUL RIVINIUS, Klavier

Jahrgang 1970, erhielt er seinen ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Seine Lehrer waren zunächst Gustaf Grosch in München, später dann Alexander Sellier, Walter Blankenheim und Nerine Barrett an der Musikhochschule in Saarbrücken.

Nach dem Abitur studierte er zusätzlich Horn bei Marie-Luise Neunecker an der Frankfurter Musikhochschule und setzte seine Klavierausbildung bei Raymund Havenith fort. 1994 wurde er in die Meisterklasse von Gerhard Oppitz an der Musikhochschule München aufgenommen, die er 1998 mit Auszeichnung abschloss. Paul Rivinius war langjähriges Mitglied im Bundesjugendorchester und im Gustav Mahler Jugendorchester.

Als Kammermusiker profilierte er sich mit dem 1986 gegründeten Clemente Trio, das nach mehreren Auszeichnungen 1998 den renommierten ARD-Musikwettbewerb in München gewann und anschließend als „Rising Star“-Ensemble in den zehn wichtigsten Konzertsälen der Welt gastierte, darunter die Carnegie Hall New York und die Wigmore Hall London. Außerdem musiziert Paul Rivinius gemeinsam mit seinen Brüdern Benjamin, Gustav und Siegfried im Rivinius Klavier-Quartett. Zusammen mit Musikern des Deutschen Symphonie Orchesters Berlin bildet er das Akanthus Ensemble, und seit 2004 gehört er dem Mozart Piano Quartet an. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentieren seine künstlerische Arbeit u.a. mit den Cellisten Julian Steckel und Johannes Moser.



INFORMATION + VORVERKAUF

bosco-Theaterbüro · Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting
Telefon: 089 - 45 23 85 80 · Fax: 089 - 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de · www.theaterforum.de
Dienstag - Freitag 9 - 12 Uhr, Samstag 10 - 12 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag 15 - 18 Uhr

VORSCHAU | KLASSIK

LAWRENCE POWER, Viola & ANTTI SIIRALA, Klavier DI 10.11.2015 | 20:00 | € 25, SCHÜLER € 15

Lawrence Power ist einer der herausragendsten Bratschisten der Gegenwart, der mit den Symphonieorchestern aus Chicago, Boston, London und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks auftritt und dessen Karriere mit Preisen beim berühmten Maurice-Vieux-Wettbewerb in Paris begann. Antti Siirala, Gewinner des berühmten Leeds-Wettbewerbs, gilt als einer der feinsinnigsten Pianisten seiner Generation. Er hat seit kurzem die Professur von Gerhard Oppitz an der Münchner Musikhochschule übernommen.

BOWEN Phantasy for Viola and Piano, op. 54
SCHUMANN Märchenbilder für Klavier und Viola, op. 113
SCHOSTAKOWITSCH Suite aus Filmmusik „The Gadfly“, op. 97a
BRAHMS Bratschensonate Es-Dur, op. 120 Nr. 2
PROKOFJEW Aus 10 Pieces from Romeo and Juliet, op. 75

IMPRESSUM

Veranstalter: Theaterforum Gauting e.V.
Vorsitzender: Hans-Georg Krause
Leitung des bosco: Désirée Raff (i.V.)
Künstlerische Leitung der Reihe „Heimspiel“: Gabriele Klingenstein
Gestaltung: majazorn mediendesign, Stockdorf
Druck: Miraprint Beiner KG, Gauting

FÖRDERER

Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Gemeinde Gauting,
Fördermitglieder des Theaterforums Gauting,
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

